

Medienmitteilung vom 5. Dezember 2007

## **Bauernverband und VSE regeln Entschädigung für Datendurchleitung**

**Der Branchenverband der Schweizerischen Elektrizitätsunternehmen VSE und der Schweizerische Bauernverband haben eine Entschädigung bezüglich Datentransfers für Dritte vereinbart.**

Der Branchenverband der Schweizerischen Elektrizitätsunternehmen VSE und der Schweizerische Bauernverband haben in einer Vereinbarung die Entschädigung für den Datentransfer für Dritte geregelt.

Landwirte erhalten entsprechend einer Vereinbarung aus dem Jahre 1991 für Stromleitungen, die über ihr Kulturland führen, eine Abgeltung. Diese Vereinbarung erfährt ab Januar 2008 eine Ergänzung, indem auch der Datentransfer über die Stromleitungen entschädigt wird. Diese Ergänzung wurde notwendig, da das Bundesgericht entschieden hat, dass das Recht auf Datentransfer für Dritte nicht im Durchleitungsrecht für eine Stromleitung enthalten ist.

Pro Meter Kabel leisten die Netzbetreiber einen indexierten Entschädigungsansatz von 1.75 Franken; zusätzlich wird eine einmalige Umtriebsentschädigung von 100 Franken je Vertrag vergütet. Die neue Vereinbarung gilt für sämtliche Kabel- und Freileitungen im Boden und in der Luft ausserhalb von Bauzonen und unabhängig von Kabelart und Anzahl benutzter Fasern. Jede Entschädigung ist für eine Dauer von 25 Jahren gültig. Zudem wird die in der Vergangenheit erfolgte Drittnutzung mit 5% verzinst. Die Nachentschädigung an die Landwirte erfolgt von den Elektrizitätsunternehmen aus.

Die bestehende einvernehmliche Zusammenarbeit zwischen den Elektrizitätsunternehmen und den Landwirten wird mit dieser Regelung ausgebaut.

Weitere Auskünfte erteilen:

### **VSE**

Peter Dubach, Delegationsleiter VSE, Tel. 031 330 53 60, [peter.dubach@bkw-fmb.ch](mailto:peter.dubach@bkw-fmb.ch)

Dorothea Tiefenauer, Leiterin Kommunikation VSE, Tel. 062 825 25 24,  
[dorothea.tiefenauer@strom.ch](mailto:dorothea.tiefenauer@strom.ch)

### **SBV**

Martin Würsch, Treuhand & Schätzungen Schweiz. Bauernverband, Tel. 056 462 53 46,  
[martin.wuersch@sbv-usp.ch](mailto:martin.wuersch@sbv-usp.ch)

Sandra Helfenstein, Mediensprecherin Schweiz. Bauernverband, Tel. 056 462 52 21,  
[sandra.helfenstein@sbv-usp.ch](mailto:sandra.helfenstein@sbv-usp.ch)



Ergänzender Publikationstext für folgende Publikationen:

### **Entschädigungsansätze für elektrische Freileitungen**

#### **Entschädigungsansätze für Schächte und erdverlegte Leitungen in landwirtschaftlichem Kulturland**

---

#### **Datentransfer für Dritte**

Für das auf Bestand der Anlage eingeräumte Durchleitungsrecht für Daten zugunsten Dritter wird eine Entschädigung von CHF 1.75 pro Laufmeter für eine Dauer von 25 Jahren bezahlt. Sie wird zusätzlich zur allfälligen Überleitungsentschädigung für elektrische Freileitungen ausserhalb von Bauzonen ausgerichtet.

#### **Umtriebsentschädigung**

Für die mit dem Vertragsabschluss verbundenen Umtriebe wird pro Vertrag eine pauschale Entschädigung von CHF 100.00 vergütet.

Diese Entschädigung wird beim erstmaligen Abschluss und bei Neuausstellung oder bei materiellen Änderungen bzw. Ergänzungen des Dienstbarkeitsvertrages vergütet. Bei formellen Änderungen bzw. Ergänzungen betreffend beispielsweise Adressen, Parzellennummern usw. ist die Entschädigung dann geschuldet, wenn sie nicht bereits beim Abschluss des abzuändernden bzw. zu ergänzenden Vertrages entrichtet wurde.

---

#### **Ergänzung "Entschädigungsansätze für Schächte und erdverlegte Leitungen in landwirtschaftlichem Kulturland":**

#### **Durchleitungsrecht für Telekommunikationsdaten**

Für das auf Bestand der Anlage eingeräumte Durchleitungsrecht für Daten zugunsten Dritter wird eine Entschädigung von CHF 1.75 pro Laufmeter für eine Dauer von 25 Jahren bezahlt. Sie wird zusätzlich zur Entschädigung für erdverlegte Leitungen in Abhängigkeit der Breite ausserhalb von Bauzonen ausgerichtet.

#### **Umtriebsentschädigung**

Für die mit dem Vertragsabschluss verbundenen Umtriebe wird pro Vertrag eine pauschale Entschädigung von CHF 100.00 vergütet.

Diese Entschädigung wird beim erstmaligen Abschluss und bei Neuausstellung oder bei materiellen Änderungen bzw. Ergänzungen des Dienstbarkeitsvertrages vergütet. Bei formellen Änderungen bzw. Ergänzungen betreffend beispielsweise Adressen, Parzellennummern usw. ist die Entschädigung dann geschuldet, wenn sie nicht bereits beim Abschluss des abzuändernden bzw. zu ergänzenden Vertrages entrichtet wurde.



### **Übergangsregelung**

Die Entschädigung für das Recht zum Datentransfer für Dritte wird grundsätzlich wie folgt ausbezahlt:

- a) Mit dem Neuabschluss;
- b) Für laufende Verträge, die innerhalb von 10 Jahren ordentlich nachentschädigt werden, im Zeitpunkt der ordentlichen Nachentschädigung (inkl. Zins zu 5% seit Beginn der Drittnutzung);
- c) Für laufende Verträge, die später als nach 10 Jahren ordentlich nachentschädigt werden, soll die Entschädigung (inkl. Zins zu 5% seit Beginn der Drittnutzung) so rasch als möglich und prioritär entsprechend den verfügbaren Kapazitäten erfolgen;
- d) Stichtag für die Berechnung der Vertragslaufzeiten gemäss b) und c) hievor ist der 1. Januar 2008;
- e) Individuelle Lösungen nach Bedarf (Einzelfall).